



**Wissen. Macht.  
Zukunft.**

Bildungsangebote 2013

**Die Zukunft  
gehört uns.**

Angebote für Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende findest du unter: [www.dgb-jugend.de](http://www.dgb-jugend.de) in der Rubrik Bildungsangebote!

## Inhalt

<b>Allgemein</b>	Wir machen schlau 3
	Zentrale Jugendbildungsarbeit 4
	Jugendbildung auf einen Blick 5
	Unsere Bildungszentren 7
	Der Weg zum Seminar 8
	Kosten 11
	Bildung extra in der Textil- und Bekleidungsindustrie 12
	Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt 14
<b>Seminare</b>	Für Alle 15
	Für JAVen 29
	Für Aktive 43
	Für Studierende 61
<b>Anhang</b>	Blankoanmeldungen für regionale Seminare 67
	Linkliste 75
	Verwaltungsstellen 76
	Seminarüberblick IG Metall Jugend 78
	Impressum 80



## Wir machen schlau

Wir verändern die Welt und sie uns. Tagtäglich. Durch diesen Wandel steigen auch die Anforderungen – im Leben wie im Job. Auf Veränderungen müssen wir reagieren und Antworten finden. Neue Arten zu denken und zu handeln sind gefragt. Das gilt in zunehmendem Maße für unsere Arbeitswelt.

Die IG Metall hat speziell für junge Menschen ein Bildungsprogramm rund um die Themen Ausbildung und Arbeit entwickelt. Die Seminare orientieren sich an der Praxis und liefern das notwendige Handwerkszeug – damit du wirkungsvoll aktiv werden kannst: für deine Interessen im Betrieb. Für demokratische Mitbestimmung. Und für soziale Gerechtigkeit.

Mit unserem Bildungsangebot lernst du, effektiver mit anderen zusammenzuarbeiten, besser zu kommunizieren und entwickelst dich persönlich weiter. In den Jugendseminaren kannst du dich mit jungen Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland über deine Erfahrungen in Büro und Betrieb austauschen. Du erfährst viel über deine Rechte als Auszubildende/-r bzw. Arbeitnehmer/-in und erhältst wertvolle Einblicke in Wirtschaft und Politik.

Gemeinsam weiterbilden macht Spaß. Zusammen mit anderen Leuten in deinem Alter – und der IG Metall Jugend. Dabei kommt auch das Freizeitangebot nicht zu kurz. Denn neben dem inhaltlichen Lernen geht es immer auch darum, neue Leute kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

# Zentrale Jugendbildungsarbeit

Die bundesweiten Jugendseminare der IG Metall finden an zwei Orten statt: im Jugendbildungszentrum der IG Metall in Schliersee und im Bildungszentrum Sprockhövel. Trotz der weiten Entfernung zwischen Oberbayern und dem Ruhrgebiet sind die Kolleginnen und Kollegen, die an den beiden Standorten für die Jugendarbeit verantwortlich sind, ein echtes Team.

Zurzeit sind wir acht Bildungsreferenten/-innen, die damit beschäftigt sind, deine Seminare zu gestalten und weiter zu entwickeln. Darüber hinaus organisieren wir Tagungen und Konferenzen. Als Teamende im Jugendschwerpunkt kommen wir aus der ehrenamtlichen Jugendarbeit der IG Metall und waren selbst JAV-Mitglieder, Vertrauensleute und Jugendbildungsreferentinnen

und -referenten. Unterstützung erhalten wir durch ehrenamtliche Teamerinnen und Teamer, die unserer Seminare mitgestalten und mitreferieren.

Natürlich stehen wir dir bei allen Fragen rund um Bildung mit Rat und Tat zur Seite, z.B. wenn du für deine JAV oder deinen OJA spezielle Weiterbildungsangebote haben möchtest.



# Jugendbildung auf einen Blick

**Grundlagenseminare**  
Jugend I, JAV mit Biss und weitere regionale Angebote

**Gesellschaftspolitische/  
Thematische Weiterbildung**  
Jugend II und III, MedienMacht –  
macht Medien, Europa Step  
by Step, weitere thematische  
Seminare

**Forum Politische  
Bildung**

**Aufgabenbezogene  
Weiterbildung**  
JAV-Aktiv für Ausbildungs-  
qualität, JAV-Bausteinreihe,  
GJAV/KJAV-Konferenz  
(alle 2 Jahre)

**Referenten/-innen-Qualifizierung-Jugendseminare**  
Referenten/-innen-Weiterbildung und Arbeitstagung Jugendbildung

## Unser Bildungsangebot

Die zentrale und regionale Jugendbildungsarbeit gliedert sich in vier Blöcke zu unseren Hauptthemengebieten. Ergänzend dazu gibt es die Angebote des Forums Politische Bildung mit wechselnden Themen.

Die Grafik zeigt den Aufbau der Jugendbildungsarbeit der IG Metall.



## Unsere Bildungszentren

### **IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel:**

Das Bildungs- und Konferenzzentrum setzt Maßstäbe für die Bildungsarbeit der IG Metall, denn es ist die größte gewerkschaftliche Bildungsstätte in Europa. 5000 Seminarteilnehmer/-innen und 10.000 Tagungsteilnehmer/-innen finden jedes Jahr den Weg in diese Ecke des Ruhrgebiets.

Hier treffen sich Menschen von jung bis alt. Das bietet die Gelegenheit viele Menschen kennenzulernen, im Seminar und in der Freizeit. In unserem neuen Haus gibt es dafür einen komfortablen Fitness- und Wellnessbereich. Darüber hinaus bietet die Umgebung alle Möglichkeiten: In weniger als einer halben Stunde seid ihr mittendrin im Pott. Es gibt Konzerte, Kneipen, Clubs und jede Menge Kultur. In Sprockhövel gilt die Devise: Gemeinsam lernen – solidarisch handeln.

### **IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee:**

Im Jugendbildungszentrum kannst du Bayern von seiner schönsten Seite genießen, denn der See und die Berge liegen direkt vor der Tür. Das Jugendbildungszentrum ist mit allem Drum und Dran ausgestattet, was für gute Bildung wichtig ist. Aber nicht nur Freizeit ist hier Programm. Im Mittelpunkt steht: Kompetenz erwerben.



BILDUNGSZENTRUM:  
SPROCKHÖVEL

**IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel**  
Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel  
[www.igmetall-sprockhoevel.de](http://www.igmetall-sprockhoevel.de)



**IG Metall Jugendbildungszentrum Schliersee**  
Unterleiten 28, 83727 Schliersee  
[www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de)



## Der Weg zum Seminar

Das Seminarprogramm bietet dir einen guten Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen und funktioniert als dein persönliches Planungs-Tool: Jedes Seminar wird einzeln auf einer Seite vorgestellt und beinhaltet ein Anmeldeformular im Postkartenformat. Hast du eine Veranstaltung gefunden, trennst du die Anmeldekarte ab und schickst sie an deine Verwaltungsstelle oder gibst sie beim Betriebsrat oder deiner JAV ab. Nach dem Heraustrennen der Karte bleibt eine Kurzbeschreibung des Seminars im Programm erhalten.

Nach der Anmeldung bekommst du von deiner Verwaltungsstelle eine Einladung zum Seminar und den offiziell anerkannten Themenplan. Diesen musst du für die Beantragung deiner Freistellung im Betrieb einreichen.

Für alle zentralen Seminare der IG Metall-Bildungszentren gilt, dass sie grundsätzlich für jedermann offen sind, d. h., auch nicht in der IG Metall organisierte Arbeitnehmer/-innen bzw. Betriebsratsmitglieder können sich zu diesen Seminaren anmelden. Dies gilt ausdrücklich auch für die Seminare, die nach den Bildungsurlaubsgesetzen der einzelnen Bundesländer anerkannt sind. Von dieser allgemeinen Zugänglichkeit ausgenommen sind nur die Bildungsveranstaltungen, bei denen sich aus den Ankündigungen eindeutig ergibt, dass nur ein bestimmter Teilnehmerkreis angesprochen ist.





## Freistellung und Kosten

Jede/-r kann Seminare besuchen und hat dafür auch Freistellungsmöglichkeiten nach dem Bundesurlaubsgesetz. IG Metall-Mitglieder aus Bayern und Sachsen können daneben auch die Regelungen aus dem MTV in der M&E Industrie nutzen. Für JAV-Mitglieder regelt § 37.6 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) die Freistellung für Bildungsangebote, die die „erforderlichen“ Kenntnisse für die Arbeit als betriebliche/-r Interessenvertreter/-in vermitteln. § 37.7 BetrVG räumt dir das Recht auf Freistellung für Seminare ein, bei denen du „geeignete“ Kenntnisse für deine JAV-Arbeit erwirbst. Mehr Infos zur Freistellung gibt es auch im Internet unter [www.apo.igmetall.de](http://www.apo.igmetall.de).

In jedem Fall berät dich deine IG Metall gerne bei Fragen rund um die Seminaranmeldung und über Möglichkeiten der Freistellung. Du hast aber auch immer die Möglichkeit, dir für ein Seminar Urlaub zu nehmen.

Für JAV-Mitglieder muss der Arbeitgeber die Seminar- und Fahrtkosten tragen: § 40.1 BetrVG regelt in Verbindung mit § 65.1 BetrVG die Kostenübernahme durch den Arbeitgeber.

Für JAVen erfolgt für den Zeitraum der Teilnahme an Bildungsurlaub und JAV-Seminaren keine Kürzung der Ausbildungsvergütung. Auch Auszubildende erhalten für die Dauer des Bildungsurlaubs die volle Ausbildungsvergütung.

Du bist IG Metall-Mitglied, hast aber keinen Anspruch auf Seminarkostenübernahme durch den Arbeitgeber? Kein Problem: Die Kosten für Seminare im Inland können durch die IG Metall übernommen werden. Wende dich an deine Verwaltungsstelle vor Ort – sie entscheidet darüber.

## Bildung extra in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie absolvieren eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Das ermöglicht ihnen einen erfolgreichen Start in das Berufsleben. Aber genau wie in allen anderen Branchen entwickelt sich auch im Textilbereich die Technologie ständig weiter und die Anforderungen an die Beschäftigten steigen.

Die IG Metall fördert deshalb die Qualifizierung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – damit die Beschäftigten mit den sich ständig ändernden Anforderungen im Arbeitsleben Schritt halten können. Damit sie sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln. Damit die Industrie und die vielen Tausend Arbeitsplätze in Deutschland eine Zukunft haben.

Für alle tarifgebunden Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie, mit Ausnahme der Beschäftigten im Saarland und den neuen Bundesländern, gilt deshalb der BiT (Bildung im Tarifvertrag) – der „Tarifvertrag zur Förderung der Aus-, Fort-, und Weiterbildung“.

Träger des BiT sind die IG Metall und die Arbeitgebervereinigung Gesamttextil und Mode. Der BiT regelt die finanzielle Bezuschussung berufsfördernder Qualifizierung sowie die Freistellung für berufsfördernde Maßnahmen.

Pro Jahr können Beschäftigte, die sich weiterqualifizieren wollen, eine Woche Freistellung beantragen. Der Arbeitgeber kann den Antrag nur ablehnen, wenn im laufenden Jahr bereits mehr als zwei Prozent der Beschäftigten freigestellt worden sind.

Übernommen werden die vollständigen Seminarkosten sowie Fahrtkosten und die anfallenden Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung.

Gefördert werden sowohl eigene Seminare des BiT als auch andere Bildungsmaßnahmen, wie z. B. Volkshochschulkurse oder Bildungsangebote der Industrie- und Handelskammern, sofern diese durch den Beispielkatalog der Tarifparteien abgedeckt sind.

Seminare speziell für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie findest du hier im Programm und auf der Webseite <http://kritische-akademie.de/ba/bit.html> – dort gibt es auch noch mehr Infos zu den Fördermöglichkeiten.





## Wenn der Arbeitgeber zum JAV-Seminar „Nein“ sagt

Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Seminars.

Der Arbeitgeber kann ein gerichtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des JAV-Mitglieds verhindern will.

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sollte der Betriebsrat sofort eine Betriebsratssitzung einberufen und beschließen, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er die Schulung für erforderlich hält und teilt dem Arbeitgeber seinen Beschluss inklusive der Begründung mit.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme.

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sollte die JAV sofort beim Betriebsrat eine Betriebsratssitzung beantragen. Dort muss beschlossen werden, dass an der Schulung festgehalten wird. Der Betriebsrat begründet, warum er zeitlich an der Schulung festhält oder vereinbart mit dem Arbeitgeber einen anderen Termin – und fordert dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren ein.

Das JAV-Mitglied nimmt trotzdem an der Schulung teil,

! wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet.  
! oder nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert.  
! oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminar-  
teilnahme verhindern will.

! wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft.  
! wenn der Arbeitgeber kurzfristig – ca. zwei Wochen  
vorher – trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme an der  
Schulung verhindern will.

Der Arbeitgeber verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls

*Seminarkosten* Der BR leitet nach Rücksprache mit der IG Metall ein Beschlussverfahren zur Kostenübernahme durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

*Entgeltausfall* Das einzelne JAV-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsgerichtlichen Urteilsverfahren einklagen. Dazu schaltet man am besten die IG Metall ein und beantragt Rechtsschutz.

## Für Alle

**Diese Seminare bieten dir einen ersten Einstieg in alle Themen rund um Ausbildung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie richten sich an alle, die sich auf Grundlage von Fakten eine eigene Meinung bilden wollen.**

## Jugend I bis III

Die Seminare Jugend I bis III heißen eigentlich „Situation und Interessen junger Arbeitnehmer/-innen im Betrieb“. Sie bauen inhaltlich aufeinander auf, deshalb ist es sinnvoll, sie in der richtigen Reihenfolge zu besuchen.

Neben den inhaltlichen Themen kannst du in jedem der Seminare deine sozialen und methodischen Kompetenzen trainieren und weiterentwickeln.

Zum Beispiel:

- | Präsentations- und Vortragstechniken
- | Strategieentwicklung
- | Konfliktlösung

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Die Termine für die Jugend I Seminare erfährst  
du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

## Jugend I

Das Jugend I ist das Einstiegsseminar für alle Jugendlichen. Dort geht es eine Woche lang rund um dein Arbeits- und Ausbildungsleben:

- | Nach welchen Grundsätzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmer/-innen dabei unsere Interessen verfolgen?
- | Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Ausbildung so gut wie möglich zu gestalten?
- | Wie können mir die IG Metall, der Betriebsrat und die JAV dabei helfen?
- | Und natürlich auch alle Fragen rund ums Arbeits- und Ausbildungsleben, die dich interessieren.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG  
 Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Jugend I

bietet einen ersten Einstieg in Fragen rund um das Arbeits- und Ausbildungsleben. Deine Fragen, deine Probleme, deine Interessen stehen dabei im Vordergrund.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA00613	03.02.–15.02.13	Schliersee
SL01013	03.03.–15.03.13	Sprockhövel
SL01713	21.04.–03.05.13	Sprockhövel
JA01913	05.05.–17.05.13	Schliersee
SL02213	26.05.–07.06.13	Sprockhövel
JA02413	09.06.–21.06.13	Schliersee
JA02613	23.06.–05.07.13	Schliersee
SL02813	07.07.–19.07.13	Sprockhövel
JA03013	21.07.–02.08.13	Schliersee
SL03213	04.08.–16.08.13	Sprockhövel
JA03213	04.08.–16.08.13	Schliersee
JA03413	18.08.–30.08.13	Schliersee
JA03713	08.09.–20.09.13	Schliersee
SL04413	27.10.–07.11.13	Sprockhövel
SL04613	10.11.–22.11.13	Sprockhövel
JA04813	24.11.–06.12.13	Schliersee

### Jugend II

Dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt ist Thema beim Jugend II. Solidarität und Konkurrenz sind die Stichworte, um die sich hier alles dreht. Gefragt sind vor allem deine eigenen Erfahrungen am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Unsere Themen:

- ! Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat die Wirtschaftskrise auf die Beschäftigten?
- ! Wie beeinflussen negative wirtschaftliche Entwicklungen jeden Menschen persönlich?
- ! Welche Aufgaben und Einflussmöglichkeiten hat der Staat?
- ! Welche Strategien verfolgen Unternehmen und Gewerkschaften?
- ! Welche Aufgaben und Möglichkeiten haben wir als aktive Gewerkschafter/-innen, unsere Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern?

Zu den Fragestellungen bereiten wir im Seminar konkrete betriebliche und örtliche Aktionen oder Projekte vor, und du bekommst Gelegenheit, deine Arbeitstechniken zu verbessern.

Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I und/ oder des JAV-Seminars ist empfehlenswert.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG  
 Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Jugend II

Das Jugend II-Seminar behandelt dein Verhältnis zu anderen in der Arbeits- und Lebenswelt. Es geht um Solidarität, um Konkurrenz und um deine eigenen Erfahrungen damit am Arbeitsplatz und im Privatleben.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00613	03.02.–15.02.13	Sprockhövel
SL04013	29.09.–11.10.13	Sprockhövel

### Jugend III – Global denken, lokal handeln

Bei diesem Seminar geht es um deine Vorstellungen von einer lebenswerten und gerechten Welt. Wir untersuchen aktuelle wirtschaftliche, soziale und politische Entwicklungen, deren Bedeutung für unser Leben und die Folgen der Globalisierung und ihre Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Anhand unserer Ergebnisse entwickeln wir gemeinsam Handlungs- und Lösungsansätze für eine bessere Zukunft.

Unsere Themen:

- | Von „Attac“ bis „WTO“ – die „Global Player“ der Globalisierung
- | Globale Phänomene wie „Standortkonkurrenz“, „Klimawandel“ und „Nord-Süd-Konflikt“
- | Gibt es Alternativen zur Globalisierung?
- | Was fordert die globalisierungskritische Bewegung?
- | Die Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen im Spannungsfeld internationaler Konkurrenz
- | Gewerkschaften vor veränderten Herausforderungen

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist empfehlenswert.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG  
 Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Jugend III – Global denken, lokal handeln

In diesem Seminar dreht sich alles um die Globalisierung. Wir untersuchen die Auswirkungen auf unser Leben, beschäftigen uns mit Globalisierungskritikern und entwickeln gemeinsam Strategien und Möglichkeiten, die Zukunft zu gestalten.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA01713	21.04.–03.05.13	Schliersee
JA04513	03.11.–15.11.13	Schliersee

### Jugend III – Aus der Geschichte lernen

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die heutigen Arbeits- und Lebensbedingungen junger Menschen und ihre Bedeutung für die Arbeit der JAVen. Wir diskutieren, was du als aktive/-r Gewerkschafter/-in tun kannst, um die Gesellschaft nach deinen Vorstellungen zu gestalten und werfen einen Blick in die Vergangenheit. Hier interessiert uns besonders die Suche nach Erklärungen für das Erstarken des Nationalsozialismus in der damaligen Krisensituation.

Unsere Themen:

- | Was sind die aktuellen ökonomischen und politischen Entwicklungstrends?
- | Wie reagieren wir auf Diskriminierung in Betrieb und Gesellschaft?
- | Vor welchen veränderten Herausforderungen stehen die Gewerkschaften?
- | Sind Krisen Wendepunkte in der Geschichte?

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend II ist empfehlenswert.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG  
 Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

**Jugend III –  
Aus der Geschichte lernen**  
Wir betrachten die heutigen  
Arbeits- und Lebensbedingun-  
gen junger Menschen – und  
blicken zurück in die Geschichte  
Deutschlands und suchen  
nach Gründen für das Erstar-  
ken der extremen Rechten.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern  
und Sachsen Freistellung nach MTV der  
M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL01513	07.04.–12.04.13	Sprockhövel
SL03013	21.07.–26.07.13	Sprockhövel
JA04913	01.12.–06.12.13	Schliersee

## MedienMacht – macht Medien

Medien sind allgegenwärtig. Sie beeinflussen uns und unsere Sicht auf die Welt. Aber sie berichten nicht immer neutral und objektiv, sondern sind häufig geleitet von Interessengruppen zur Durchsetzung bestimmter Ziele. Im Seminar geht es deshalb um einen kritischen Umgang mit den Medien und um das Verhältnis von Medien und Macht. Für deine Öffentlichkeitsarbeit zu betrieblichen Aktionen und den Umgang mit Medien bekommst du im Seminar Anregungen, Ideen und konkrete Arbeitshilfen.

Unsere Themen:

- | Überprüfung des eigenen und des gesellschaftlichen Medienkonsumverhaltens
- | Medienrecht in Betrieb und Gesellschaft
- | Einflussmöglichkeiten gesellschaftlicher Interessengruppen
- | Medienlandschaft – Struktur und Arbeitsweise der Medien
- | Medien und öffentliche Meinung
- | Stil- und Gestaltungselemente von Massenmedien
- | Einsatzbereiche für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit im Betrieb

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen. Der vorherige Besuch des Seminars Jugend I ist empfehlenswert.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

### MedienMacht – macht Medien

Das Verhältnis von Medien, Macht und Herrschaft und das Erlernen eines kritischen Umgangs mit Medien stehen bei diesem Seminar im Vordergrund. Für deine eigene Arbeit erhältst du Impulse zur Verbreitung von Nachrichten und Informationen.

Freistellung nach Bit.

Sem-Nr.	Termin	Ort
BFa_33_13-01	01.04.–05.04.13	Seminarhotel Heißenhof in Inzell

Freistellung und Kostenübernahme für das Seminar nach Bit.

Zur Anmeldung für das Seminar bitte Karte ausfüllen, abtrennen und direkt bei deinem Betriebsrat abgeben.

### Schlüsselkompetenzen und Orientierung für Berufe in textilen Branchen

In der Ausbildung eignen sich Auszubildende grundlegende Qualifikationen für ihren Beruf an. Dazu gehören auch Schlüsselqualifikationen wie selbstständiges Organisieren, sich ein Thema erarbeiten, Präsentieren vor der Gruppe, Arbeiten im Team oder Kritikfähigkeit. Das Seminar vermittelt berufsfeldübergreifende Ausbildungsinhalte und behandelt zusätzlich Themen wie kollegialen Umgang und betriebliche Beteiligung.

Unsere Themen:

- | Themen aus der Arbeitswelt
- | Arbeiten im Team
- | Projektarbeit richtig organisieren und vorbereiten
- | Präsentieren vor der Gruppe
- | Lernen lernen
- | Dinge auf den Punkt gebracht – Grundsätze der Kommunikation

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für Auszubildende, die bereits über Vorkenntnisse verfügen, kann das Seminar eine Erweiterung oder Vertiefung darstellen.  
Referent/-in: Michael Jung, Susanne Socher

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach BiT

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Schlüsselkompetenzen  
und Orientierung für Berufe  
in textilen Branchen**

Teamarbeit, Präsentieren  
vor der Gruppe, Kritikfähigkeit:  
Neben der fachlichen Ausbil-  
dung werden diese Schlüssel-  
kompetenzen immer wichtiger.  
Das Seminar vermittelt berufs-  
feldübergreifende Ausbil-  
dungsinhalte und Themen wie  
kollegialen Umgang

## Für JAVen

**Diese Seminare sind speziell für JAVen –  
zur Unterstützung deines Engagements.  
Die Schulungen vermitteln erforder-  
liches Wissen und Handwerkszeug für die  
Praxis und machen dich fit für deine  
Arbeit als Interessenvertretung.**

## Übrigens:

Für Schulungen und Seminare, die du unmittelbar für die JAV-Arbeit brauchst, muss dich der Betrieb unbegrenzt freistellen (§ 37 Abs. 6 BetrVG). Dazu gehören alle JAV-Grundlagenseminare. Der Betrieb muss auch dein Entgelt weiter bezahlen und die Fahrtkosten sowie die Kosten für das Seminar übernehmen.

Nach dem Gesetz kannst du in einer Wahlperiode von zwei Jahren insgesamt drei Wochen für Bildung freigestellt werden (§ 37 Abs. 7 S. 1 BetrVG). Wenn du das erste Mal gewählt worden bist, sogar vier Wochen (§ 37 Abs. 7 S. 2 BetrVG). Dieser Anspruch gilt zusätzlich zu den Seminaren nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Auch hier muss der Betriebsrat die Freistellung „rechtzeitig“ beschließen und beantragen. Der Arbeitgeber muss dich dann unter Fortzahlung der Bezüge freistellen. Die Seminar-kosten braucht er allerdings nicht übernehmen.

### Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Die Termine des JAV Seminars erfährst du bei deiner zuständigen Verwaltungsstelle.

## JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit

Das JAV-Seminar richtet sich an die Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen der Betriebe. Hier lernst du, was du als Jugend- und Auszubildendenvertreter/-in machen kannst und wie das am besten geht. Das beinhaltet:

- | Rechtliche Grundkenntnisse, die für dich als JAV-Mitglied unbedingt notwendig sind
- | Jede Menge praktische Tipps für deine tägliche Arbeit als JAV-Mitglied
- | Handwerkszeug zum Durchführen von JAV-Sitzungen sowie Jugend- und Auszubildendenversammlungen
- | Sämtliche Basics, die für neu gewählte JAV-Mitglieder wirklich wichtig sind

Darüber hinaus gibt es viel Zeit und Gelegenheit, um deine bereits gesammelten Erfahrungen mit JAV-Mitgliedern anderer Betriebe auszutauschen.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **JAV mit Biss – Grundlagen der JAV-Arbeit**

Das JAV-Seminar vermittelt alles, was für deine tägliche JAV-Arbeit wichtig ist: rechtliche Kenntnisse, praktische Tipps und wichtiges Grundwissen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA02213	26.05.–31.05.13	Schliersee
JA04113	06.10.–11.10.13	Schliersee
JA04713	17.11.–22.11.13	Schliersee

### **JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität**

Das Seminar startet mit einem Überblick über das duale System der Berufsausbildung. Im Mittelpunkt stehen das Berufsbildungsgesetz, die Ausbildungsrahmenpläne und das Betriebsverfassungsgesetz, das die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der JAV und des Betriebsrats regelt.

Um deine Arbeit im Betrieb zu erleichtern, erarbeiten wir konkrete Handlungspläne – z. B. zur Verbesserung der Ausbildungsqualität, zur Gestaltung betrieblicher Ausbildungspläne oder zu veränderten Formen der Prüfung.

Unsere Themen:

- ! Wie funktioniert das duale System der Berufsausbildung?
- ! Welche Einflussmöglichkeiten haben Unternehmerverbände, Gewerkschaften und der Staat auf die berufliche Bildung?
- ! Was regeln das Berufsbildungsgesetz (BBiG) und die Ausbildungsrahmenpläne?
- ! Welche Rechte haben die Azubis in der Aus- und Weiterbildung?
- ! Welche Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte hat der Betriebsrat?

Das Seminar richtet sich an JAVen. Der vorherige Besuch des regionalen Seminars „JAV mit Biss“ (Grundlagen der JAV) ist empfehlenswert.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

### **JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität**

„Aktiv für Ausbildungsqualität“ gibt einen Überblick über das duale System der Berufsausbildung und die gesetzlichen Grundlagen. Es bietet konkrete Handlungshilfen für die betriebliche Arbeit zur Verbesserung der Ausbildungsqualität.

#### Freistellung nach § 37.6 BetrVG

Sem-Nr.	Termin	Ort
BS00713	10.02.–15.02.13	Berlin
JA02313	02.06.–07.06.13	Schliersee
SL04313	20.10.–25.10.13	Sprockhövel

Dieses Seminar richtet sich auch  
an Betriebsratsmitglieder!

### **NEU: Tarifverträge verstehen und umsetzen**

Die Tarifautonomie gibt uns die Möglichkeit, eigene Forderungen an die Arbeitgeber zu stellen und notfalls auch durchzusetzen. Tarifverträge sind verbindlich und haben einen rechtlichen Charakter. Wir wollen den Zusammenhang von Tarifautonomie und Mitbestimmungsrechten des Betriebsrates sowie der Jugend- und Auszubildendenvertretung klären.

Der Tarifabschluss von 2012 enthält den Anspruch auf eine unbefristete Übernahme. Hier räumt der Tarifvertrag den Betriebsräten und den Jugend- und Auszubildendenvertretungen einen Handlungsspielraum ein. Es stellt sich insbesondere die Frage nach der Bedarfsermittlung zur Ausbildung. Wie wird dieser eigentlich ermittelt? Welche Argumente können wir als Interessenvertretung gegenüber den Arbeitgebern vorbringen? Welche rechtlichen Möglichkeiten bestehen im Betrieb? Diese und weitere Fragen wollen wir in diesem Seminar bearbeiten.

Ein weiterer Schwerpunkt dieses Seminars ist die Zusammenarbeit zwischen Jugend- und Auszubildendenvertretung und Betriebsrat. Bei Fragen, die die Auszubildenden und jugendlichen Beschäftigten betreffen, gibt es für die JAV erhebliche Mitwirkungsrechte.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **Tarifverträge verstehen und umsetzen**

In unseren Tarifverträgen gibt es viele Bestimmungen für die „Junge Generation“. In diesem Seminar wollen wir uns mit einigen dieser Regelungen genauer beschäftigen.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA04413	27.10.–30.10.13	Schliersee



### **NEU: Respekt! Gleichbehandlung im Betrieb – Grundlagen des AGG**

Respektvoller Umgang miteinander ist in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt die Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben. Du hast als Jugend- und Auszubildendenvertreter/-in nach § 70 des BetrVG die Aufgabe, auf die tatsächliche Gleichstellung hinzuwirken und die Integration von Auszubildenden und jungen Beschäftigten mit unterschiedlicher Herkunft zu fördern. Das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) hingegen beschränkt sich nicht auf das Merkmal der ethnischen Herkunft sondern gibt die Grundsätze für ein Benachteiligungsverbot (§ 7 AGG) auch für andere Beschäftigtengruppen vor.

In diesem Seminar wollen wir nicht nur die gesetzlichen Grundlagen kennenlernen, sondern auch die Möglichkeiten zur Gestaltung von antidiskriminierenden Maßnahmen aufzeigen und gemeinsam erarbeiten.

Insbesondere die Möglichkeit, auf Grundlage des § 88 BetrVG themenspezifische Betriebsvereinbarungen abzuschließen, kann die JAVen dazu anregen mit dem Betriebsrat gemeinsam das Thema Respekt! im Betrieb konkret anzupacken.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

### **Respekt! Gleichbehandlung im Betrieb – Grundlagen des AGG**

Ein Gesetz allein genügt nicht, um eine Gleichbehandlung im Betrieb zu erzielen. Deshalb beschäftigen wir uns in diesem Seminar damit, wie wir konkret antidiskriminierende Maßnahmen vor Ort gestalten und umsetzen können.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL01213	17.03.–20.03.13	Sprockhövel



### **NEU: Respekt! für JAVen**

Auch im betrieblichen Umfeld werden tagtäglich Menschen anhand zahlreicher Merkmale und Zuschreibungen diskriminiert und ausgegrenzt. Sehen wir weg oder mischen wir uns ein?

Kompetentes Reagieren in Fällen verbaler Diskriminierung will gelernt sein. Es ist ein wichtiger Beitrag zur Verhinderung von Entsolidarisierung im Betrieb und zur Entwicklung zukunftsfähiger betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektiven. Ausgehend von konkreten Konflikten und Erfahrungen erarbeiten wir im Seminar Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten. Wir gehen diskriminierenden Sprüchen und Haltungen gemeinsam auf den Grund und trainieren, ihnen gezielt zu widersprechen.

Unsere Themen:

- | Überblick über rechtliche Handlungsgrundlagen von JAVen und Betriebsräten nach § 80.1 (7) BetrVG sowie § 17 AGG
- | Rolle und Aufgaben betrieblicher Interessenvertretungen bei der Intervention und Prävention
- | Kollegiale Beratung für konkrete Konflikte
- | Argumentationstraining gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Das Seminar richtet sich an Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

### Respekt! für JAVen

In diesem Seminar gehen wir Diskriminierung und Ausgrenzung im Betrieb auf den Grund und lernen, wie wir als JAV dagegen vorgehen können.

Freistellung nach § 37.6 BetrVG  
und § 96.4 SGB IX

Sem-Nr.	Termin	Ort
SX05013	08.12.–11.12.13	Sprockhövel

### GJAV / KJAV-Konferenz

In diesem Jahr findet zum vierten Mal die bundesweite Konferenz für Gesamt- und Konzernjugend- und Auszubildendenvertreter/-innen statt.

Unter dem Motto „Informieren + Qualifizieren + Kommunizieren“ werden wir eine Vielzahl an Themen bearbeiten. Im Mittelpunkt stehen allgemeine und aktuelle Entwicklungen in der Arbeits- und Ausbildungswelt. Deren Auswirkungen und Konsequenzen und die dazugehörigen rechtlichen Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit als GJAV und KJAV werden wir in unterschiedlichen Foren und Workshops erarbeiten.

Da eine breite Vernetzung sowohl innerhalb der GJAV- und KJAV-Gremien als auch mit den Ansprechpartner/-innen der IG Metall und Kolleg/-innen aus anderen Unternehmen sehr wichtig ist, haben wir dafür ausreichend Zeit und Raum eingeplant.

Die Konferenz richtet sich an alle Mitglieder von Gesamt- und Konzernjugend- und Auszubildendenvertretungen aus dem gesamten Organisationsbereich sowie an die zuständigen Ansprechpartner/-innen innerhalb der IG Metall.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Freistellung nach  
§ 37.6 BetrVG und  
§ 96.4 SGB IX

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

#### **GJAV / KJAV-Konferenz**

Auf dieser Konferenz wollen wir uns vernetzen und austauschen aber auch gemeinsam rechtliche Handlungsmöglichkeiten für die Arbeit von GJAVen und KJAVen kennenlernen.

## Für Aktive

**Du bist aktiv in der IG Metall Jugend? Du möchtest dich für deine Gewerkschaftsarbeit weiterqualifizieren? Die folgenden Seminare bieten Qualifizierung und Weiterbildung in verschiedenen Bereichen – von Bildungsarbeit über Kommunikation bis zu Kampagnenplanung.**



## Europa Step by Step

ESFM, Eurobonds, Europäischer Rat... Wie soll man bei den vielen Institutionen und Abkürzungen den Überblick behalten? Im Seminar befassen wir uns mit dem Thema Europa und arbeiten uns Stück für Stück an ein Gebilde heran, das großen Einfluss auf unsere Lebens- und Arbeitsbedingungen hat.

Politik auf europäischer Ebene wird oft skeptisch beäugt. Aber die großen Konzerne sind wie selbstverständlich international miteinander vernetzt und üben großen Einfluss auf Brüssel aus. Deshalb müssen wir ebenfalls stärker „zusammenzurücken“ und international bessere Bündnisse schließen, denn wenn es um wirtschaftliche Interessen geht, werden Arbeitnehmer/-innen aus verschiedenen Ländern oft gegeneinander ausgespielt.

Mit dieser Seminarreihe haben wir Gelegenheit, Europa näher kennenzulernen, die Einflussmöglichkeiten auf europäischer Ebene zu verstehen und unser internationales Verständnis zu stärken.

Tatsache ist: **Nur was wir kennen und verstehen, können wir verändern!**

Und damit dieses Vorhaben nicht bereits an den eigenen Sprachbarrieren scheitert, hilft der begleitende Englischkurs, deine bisherigen Englischkenntnisse aufzufrischen und zu erweitern.

### Muss ich an allen Seminaren teilnehmen?

Die Seminarreihe ist ein zusammenhängendes, aufeinander aufbauendes Angebot. Deshalb meldest du dich auch nur einmal an und nimmst an allen fünf Blöcken teil. Neben den inhaltlichen Blöcken wird auch ein Englisch-Sprachkurs angeboten.

Noch Fragen? Dann kannst du dich jederzeit auch per E-Mail an uns wenden:

! Sok-Yong Lee,  
sok-yong.lee@igmetall.de  
! Jeannette Hentschel,  
jeannette.hentschel@igmetall.de

## Die Seminare im Überblick

### 1. Wochenendseminar in Schliersee, 01.03. – 03.03.2013

Europa kennen und verstehen lernen – wie fing alles an? Was verbirgt sich hinter Maastricht, Schengen, Lissabon und der Europäischen Verfassung? Und was bedeuten sie für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen? Diesen Fragen gehen wir in unserem ersten Step nach und finden so einen Einstieg in die Seminarreihe und das Thema Europa.

### 2. Studienreise nach Brüssel, 14.04. – 19.04.2013

Während dieser Woche treffen wir uns mit Europaabgeordneten, betrachten das Gefüge der EU vor Ort und versuchen den Dschungel der EU-Institutionen zu lichten. In Gesprächen mit Vertreter/-innen europäischer Gewerkschaftsorganisationen gehen wir folgenden Fragen nach: Welche Mitwirkungsmöglichkeiten haben Gewerkschaften auf europäischer Ebene? Welche müssen noch entwickelt werden? Wo gibt es Ansatzpunkte für eine erfolgreiche Gewerkschaftspolitik? Außerdem lernen wir das belgische Gewerkschaftssystem kennen und treffen junge belgische Gewerkschafter/-innen.

### 3. Wochenendseminar in Schliersee, 07.06.–09.06.2013

Ausgehend von unseren Erfahrungen in Brüssel und dem Wissen darüber, an welchen Stellen Gewerkschaften in die Institutionen der EU eingebunden sind, geht es an diesem Wochenende vor allem um folgende Punkte: Welche unterschiedlichen Modelle der betrieblichen Interessensvertretung gibt es in Europa? Wo liegen die Chancen, wo die Schwierigkeiten einer globalen Gewerkschaftsbewegung?

### 4. Studienreise nach Manchester und Tolpuddle, 14.07.–21.07.2013

Nachdem wir uns bereits theoretisch mit den unterschiedlichen Modellen der betrieblichen Interessenvertretung beschäftigt haben, schauen wir uns die Situation junger Arbeitnehmer/-innen vor Ort in Großbritannien an. Vor welchen Herausforderungen stehen die britischen Gewerkschaften und wie sehen ihre Lösungsansätze aus? Auf dem Festival der britischen Gewerkschaften in Tolpuddle treffen wir Kollegen und Kolleginnen und haben die Möglichkeit uns mit ihnen auszutauschen.

### 5. Wochenendseminar in Sprockhövel, 30.08.–01.09.2013

Dieses Wochenendseminar bildet den Abschluss unserer Qualifizierungsreihe. Hier lassen wir gemeinsam Europa Step by Step 2013 Revue passieren und entwickeln aus den gewonnenen Erfahrungen Ansatzpunkte für die weitere Arbeit vor Ort. Dazu laden wir Gäste ein, die in der internationalen Gewerkschaftsarbeit unterwegs sind.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JB00913	01.03.–03.03.13	Schliersee
	14.04.–19.04.13	Brüssel
JB02313	07.06.–09.06.13	Schliersee
	14.07.–21.07.13	Manchester/Tolpuddle
SL08513	30.08.–01.09.13	Sprockhövel

#### Teilnahmegebühr

Für die Teilnahme an allen fünf Seminaren entstehen folgende Kosten:

- I 200 Euro für Azubis, Schüler/-innen, Studierende und Arbeitslose
- I 450 Euro für Vollverdiener/-innen

Eine Rückerstattung von Teilbeträgen aufgrund von Nichtteilnahme ist nicht möglich.

## Europa – Step by Step

Mit dieser Seminarreihe bekommt ihr die Gelegenheit euch Europa anzunähern, indem ihr es besser kennenlernt. Denn nur was wir verstehen, können wir verändern!

Den Einstieg bildet ein Wochenende am Schliersee. Wir gehen der Frage nach was sich hinter Maastricht, Schengen und Lissabon verbirgt und was europäische Politik für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen bedeutet. Der nächste Schritt führt uns nach Brüssel. Dort treffen wir auf Europaabgeordnete und europäische Organisationen. Mit ihnen diskutieren wir über Mitwirkungsmöglichkeiten der Gewerkschaften in Europa. Auch ein Treffen mit jungen belgischen Gewerkschafter/-innen steht auf dem Programm. Am nächsten Wochenende geht es um die verschiedenen Modelle der betrieblichen Interessenvertretung in Europa und die Auswirkungen der Euro-Krise. Im vierten Teil lernen wir die Lebensrealität junger Arbeitnehmer/-innen in Manchester kennen und haben anschließend beim Festival der britischen Gewerkschaften in Tolpuddle Gelegenheit, uns mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Zum Abschluss treffen wir uns in Sprockhövel, ziehen Bilanz aus unseren Erfahrungen und entwickeln Ansatzpunkte für eine internationale Arbeit vor Ort.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.7 BetrVG  
 Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie

### Europa – Step by Step

Wie beeinflussen die Entscheidungen in Brüssel unseren Alltag?  
Wie wird Interessensvertretung in anderen Ländern gelebt?  
Diesen und anderen Fragen gehen wir in der 5-teiligen Seminarreihe nach. Dazu gibt es einen begleitenden Englischkurs.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00913	24.02.–01.03.13	Sprockhövel
JA02413	09.06.–14.06.13	Schliersee
SM04413	27.10.–01.11.13	Sprockhövel

### NEU: Referent(inn)en Jugend – Basics

Als angehende/-r Referent/-in für Jugendseminare stehst du vor einem Perspektivwechsel. Bisher kanntest du Seminare nur aus Teilnehmer/-innensicht; nun geht es darum, selbst Seminare zu leiten.

Jugendliche „ticken“ manchmal anders. Wer mit Jugendlichen erfolgreich arbeiten möchte, muss darauf angemessen reagieren können, ihre Arbeits- und Lebensbedingungen kennen und verstehen und mit ihren Ansichten und Einstellungen vertraut sein. Unser Grundlagenseminar zur Referent/-innenausbildung hilft dir dabei, dich mit den Besonderheiten der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit auseinanderzusetzen.

Dazu erarbeiten wir uns gemeinsam das nötige Handwerkszeug, wie etwa die nötigen sozialmethodischen Kompetenzen zur Leitung eines Seminars. Wir werden den eigenen Seminarverlauf kritisch reflektieren und daraus ein Verständnis für Gruppenprozesse ableiten und entwickeln. Und selbstverständlich bleibt genügend Zeit und Raum zum Diskutieren und zur Reflexion von Seminarmethoden.

Das Seminar richtet sich an angehende Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Referent(inn)en Jugend – Basics

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Rolle und dem Selbstverständnis als Referent/-in von Jugendseminaren und den Lebens- und Arbeitsbedingungen von jungen Erwachsenen.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JA03813	15.09. – 20.09.13	Schliersee

### NEU: Referent(inn)en Jugend – Jugend I

Als Referent/-in für Jugendseminare begegnet dir das Jugend I-Seminar als gewerkschaftspolitisches Einstiegsseminar in der regionalen Jugendbildungsarbeit. Das seit 2009 überarbeitete und bundesweit einheitliche Jugend I Konzept bietet uns als Referent/-innen die Möglichkeit, mit neuen Methoden bei den Alltagserfahrungen der Teilnehmenden im Lebens- und Arbeitsumfeld anzuknüpfen und Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft sichtbar zu machen.

Im Seminar machen wir uns intensiv mit dem „Roten Faden“ des Seminars vertraut, erweitern unsere Kenntnisse zur politischen Ökonomie und setzen uns mit aktuellen gewerkschaftspolitischen Themenfeldern auseinander. Wir erweitern gezielt deine sozial-methodischen Kompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen. Dazu machen wir uns mit geeigneten Seminarmethoden vertraut und befassen uns mit dem Erstellen eines eigenen Ziel-Inhalte-Methoden Papiers.

Das Seminar richtet sich an alle Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren, die vor Ort und in der Region Jugend I-Seminare durchführen und künftig durchführen werden. Vorausgesetzt wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Referent(inn)en Jugend – Basics“.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Referent(inn)en Jugend – Jugend I

In diesem Seminar machen wir uns intensiv mit dem „Roten Faden“ des Jugend I-Seminars vertraut, erweitern unsere Kenntnisse zur politischen Ökonomie und setzen uns mit aktuellen gewerkschaftspolitischen Themenfeldern auseinander.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL00513	27.01.–01.02.13	Sprockhövel
JA01013	03.03.–08.03.13	Schliersee

### NEU: Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept

Jugend- und Auszubildendenvertreter/-innen bilden die Grundlage unserer betrieblichen Interessenvertretung. Mit den regionalen JAV-Grundlagenseminaren werden sie für ihre Arbeit fit gemacht. Dabei spielt das Selbstverständnis als JAVler/-in und die Zusammenarbeit mit der IG Metall eine große Rolle. In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit dem JAV-Seminarkonzept auseinander, um unseren Anforderungen als Referent/-in für die JAV-Seminare gerecht zu werden.

Dazu machen wir uns mit dem „Roten Faden“ des Seminars vertraut, vertiefen unsere rechtlichen Grundlagen und setzen uns mit aktuellen Entwicklungen auseinander. Wir erweitern gezielt unsere sozial-methodischen Kompetenzen für die Gestaltung von Lernprozessen. Dazu machen wir uns mit geeigneten Seminar-Methoden vertraut und befassen uns mit dem Erstellen eines eigenen Ziel-Inhalte-Methoden Papiers.

Das Seminar richtet sich an alle Referentinnen und Referenten von Jugendseminaren, die vor Ort und in der Region JAV-Grundlagenseminare durchführen und künftig durchführen werden. Vorausgesetzt wird die vorherige Teilnahme am Seminar „Referenten Jugend – Basics“.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept

In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit dem JAV-Seminarkonzept auseinander, um unseren Anforderungen als Referent/-in für die JAV Seminare gerecht zu werden, dazu gehört auch das Ausprobieren und Einüben von Methoden.

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz der Länder. In Bayern und Sachsen Freistellung nach MTV der M&E Industrie.

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL03413	18.08. – 23.08.13	Sprockhövel



### Referent(inn)en Jugend – Respekt! im Seminar

Respekt, Anerkennung und Toleranz sind wesentliche Voraussetzungen für ein friedliches und konstruktives Miteinander. Darin sind sich alle schnell einig – doch was bedeutet das konkret?

Wie gehen wir mit dieser Frage in unseren Jugendseminaren um? Dumme Sprüche über Frauen, Schwule oder Ausländer gehören nicht selten zum (Seminar-)Alltag. Wo müssen wir hellhörig werden? Wann hört der Spaß auf? Wo sollten wir eingreifen und wie können wir in brenzlichen Situationen reagieren?

Das Seminar vermittelt dir theoretische Hintergründe über Erscheinungsformen und Auswirkungen von Diskriminierung und bietet praktische Hilfe zum Umgang mit diskriminierenden und rassistischen Äußerungen. Zusätzlich nutzen wir die Zeit, um uns einen Überblick über bestehende Konzepte und Methoden zu verschaffen und diese gemeinsam zu erproben.

Das Seminar richtet sich an Referentinnen und Referenten im Jugendbereich. Die Teilnehmenden sollten bereits Erfahrungen mit der Planung und Durchführung von Seminaren gemacht haben.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- Bildungsurlaub  
 MTV der M&E Industrie  
 unbezahlte Freistellung

### **Referent(inn)en-Jugend – Respekt! im Seminar**

In diesem Seminar steht der Umgang als Referent/-in mit diskriminierenden Sprüchen und Handlungen im Mittelpunkt. Gemeinsam werden wir Handlungsmöglichkeiten für diese Probleme im Seminar erarbeiten.

### **Wochenendseminar**

Sem-Nr.	Termin	Ort
SL07513	21.06. – 23.06.13	Sprockhövel

### **Jugendbildungskongress 2013**

Aktiv in der Jugendbildung? Die Jahresarbeitstagung ist der Treffpunkt für alle ehren- und hauptamtlichen Referent/-innen, die in Sachen Jugendbildungsarbeit in der IG Metall unterwegs sind.

Schnell wechseln die Themen in den Tageszeitungen und auf den Online-Portalen. Und die Teilnehmenden bringen diese Themen mit in unsere Seminare. Sie erwarten Antworten und wollen darüber diskutieren. In ihrem Alltag bleibt selten die Zeit, ein Thema in der Tiefe zu verstehen. Dies gilt aber auch für Referent/-innen.

Wie in jedem Jahr greifen wir aktuelle gesellschaftspolitische Debatten auf und diskutieren, wie wir methodisch mit den komplexen Themen im Seminar umgehen können. Dabei kommt der gemeinsame Austausch über diese Themen natürlich auch nicht zu kurz.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung bekommt ihr bei: Dagmar Fischer, BiZ Sprockhövel, dagmar.fischer@igmetall.de und Anja Diegmüller, FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit, anja.diegmuller@igmetall.de

Für jede/-n Teilnehmer/-in ist eine Anmeldung über die zuständige Verwaltungsstelle erforderlich. Dies gilt auch für hauptamtliche Kolleginnen und Kollegen.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Wochenendseminar,  
keine Freistellung nötig.

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Jugendbildungskongress 2013**  
Für alle Aktive in der Jugend-  
bildungsarbeit ist dieser Termin  
ein Muss!

Freistellung nach Bildungsurlaubsgesetz  
der Länder.

Sem-Nr.	Termin	Ort
JX02813	07.07.–12.07.13	Schliersee

Die Teilnahmegebühr als Unkostenbeitrag für  
die Kreativarbeit beträgt pro Person 100 Euro. Die  
Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden  
für IG Metall-Mitglieder und deren Familienange-  
hörige übernommen. Verdienstausschuss kann nicht  
übernommen werden.

## Kreativ am See

Das Seminar „Kreativ am See“ ist genau das Richtige für junge aktive Gewerk-  
schaftsmitglieder, die gerne kreativ sind. Gemeinsam probieren wir aus, wie wir  
politische und gesellschaftliche Themen auf künstlerische Art umsetzen können.  
Denn kreative Darstellungen sind genau das Richtige, um unsere Positionen und  
Forderungen in den Betrieben und in der Öffentlichkeit zu verankern. Mit span-  
nend gestalteten Medien, Mitteln und Aktionen erregen wir Aufmerksamkeit und  
wecken Interesse.

Neben Pinsel, Farbe und Pappmaché stehen dir viele weitere Materialien und  
Techniken zur Verfügung. Du kannst unsere Siebdruckanlage oder das Video-Studio  
benutzen, die Buttonmaschine in Beschlag nehmen oder musisch und literarisch  
den Gedanken freien Lauf lassen. Bei den Themen orientieren wir uns an aktuellen  
Ereignissen, gewerkschaftlichen Debatten und Initiativen.

Das ausführliche Programm findest du ab Mai 2013 auf unserer Internetseite  
[www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de).

Das Seminar richtet sich an junge Arbeitnehmer/-innen.

**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Unbezahlte  
Freistellung

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

### **Kreativ am See**

Bei „Kreativ am See“ kannst du deine Ideen zu aktuellen politischen Debatten und Initiativen in kreative Materialien und Aktionen umsetzen.

## **Für Studierende**

**Die Seminare richten sich an Studieninteressierte, an bereits Studierende und an angehende Absolvent(inn)en, die sich neben ihrem Studium gewerkschaftlich engagieren.**

## Übrigens:

Auch für Studierende bietet die IG Metall viele interessante Angebote. Die Seminarreihe richtet sich speziell an Studierende der Ingenieursstudiengänge aber auch an alle anderen Interessierten, die sich für Gerechtigkeit und betriebliche Mitbestimmung stark machen.

Es gibt drei verschiedene Seminare, die das Spektrum von zukünftigen Studierenden, über Studienanfänger bis hin zu Studienabsolvent(inn)en abdecken. Die Seminare finden in den IG Metall Bildungsstätten Lohr, Sprockhövel, Bad Orb und Pichelssee statt.

### Wochenendseminar

Sem-Nr.	Termin	Ort
BB02113	17.05.-19.05.13	Pichelssee

## Studium gekonnt meistern

Studierende tauschen sich in diesem Seminar darüber aus, wie sie Studium und Engagement verbinden können. Die Frage nach dem richtigen Lernen wird ebenso beantwortet wie die Fragestellungen: Wie können Studierende eine erfolgreiche Unterstützung selbst organisieren und wie verarbeiten sie die vielen neuen Eindrücke, die in ihrem Studium auf sie einwirken?

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Praktikum. Fragen nach rechtlichen Pflichten und strategischen Überlegungen, die bei einem Praktikum zu berücksichtigen sind, werden in der Gruppe bearbeitet.

Das Seminar vermittelt gewerkschaftspolitische, fachliche und methodische Kompetenzen sowie Strategien zur individuellen und gemeinsamen Gestaltung eines Studiums.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Wochenendseminar,  
keine Freistellung nötig.

**Studium gekonnt meistern**  
Studienplanung, Lernstrategien  
und die Vereinbarkeit von Studium  
und gesellschaftlichem Engagement  
stehen im Mittelpunkt dieses Seminars.  
Zielgruppe: Studierende der  
Ingenieur- und Informatikstudiengänge,  
die noch vor dem Praktikum stehen.

Freistellung nach § 37.7 BetrVG und  
Bildungsurlaubsgesetz der Länder.

Sem-Nr.	Termin	Ort
LHo2813	07.07.–10.07.13	Bad Orb

### **NEU: Vom Beruf ins Studium**

Der Beginn eines Studiums wirft viele Fragen auf: Welches Fach studiere ich, an welcher Hochschule, wie kann ich das finanzieren usw. Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar beantworten.

Selbst gesteuertes Lernen gilt im Studienalltag als Kernkompetenz und als Basis des Studienfortschritts. Es erfordert Methoden und Strategien – davon hängt der Lernerfolg ab. Während in Schule und Ausbildung überwiegend die Lehrer oder Ausbilder/-innen die Lehrfunktionen übernommen haben, müssen im Studium viele Entscheidungen über den Lernprozess vom Lernenden selbst getroffen werden.

Das Seminar gibt eine Einführung in das Thema „Lern- und Arbeitsstrategien für ein erfolgreiches Studium“. Themen sind u. a. Bewältigung von großen Mengen Lernstoff, Fakten Lernen, Arbeitsorganisation, Studienplanung, Zeiteinteilung, Prüfungsvorbereitung und Lernmotivation beim wissenschaftlichen Arbeiten.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

§ 37.7 BetrVG

Bildungsurlaub

**Vom Beruf ins Studium**  
Lern- und Arbeitsstrategien für  
ein erfolgreiches Studium

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

Mit diesen Karten kannst du  
dich für regionale Seminare  
anmelden.

Bitte füll alle Felder aus –  
so behältst du einen guten Über-  
blick über die Seminare, die du  
besucht hast.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifierurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.





**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifierurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

Seminarnummer

Seminartitel

Datum

Mit diesen Karten kannst du dich für regionale Seminare anmelden.

Bitte füll alle Felder aus – so behältst du einen guten Überblick über die Seminare, die du besucht hast.



**Jetzt gleich anmelden!**

Seminarnummer

Vor- und Nachname

Straße

PLZ, Ort

Betrieb (einschl. Ort)

E-Mail-Adresse

Handy

Unterschrift (bei Minderjährigen bitte die Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Die Freistellung nach:

- § 37.6 BetrVG
- § 37.7 BetrVG
- Tarifurlaub
- Bildungsurlaub
- MTV der M&E Industrie
- unbezahlte Freistellung

## Linkliste

Mehr Informationen zur IG Metall Jugend, unserer Kampagne Operation Übernahme und unseren Bildungsstätten bekommt ihr unter den folgenden Links.

[www.igmetall.de](http://www.igmetall.de)

[www.igmetall-jugend.de](http://www.igmetall-jugend.de)

[www.apo.igmetall.de](http://www.apo.igmetall.de)

[www.operation-uebernahme.de](http://www.operation-uebernahme.de)

[www.igm-schliersee.de](http://www.igm-schliersee.de)

[www.igm-sprockhoevel.de](http://www.igm-sprockhoevel.de)

# Verwaltungsstellen

A – L

## Bezirksleitung

Stuttgarter Str. 23  
70469 Stuttgart

## Aalen

Friedrichstr. 54  
73430 Aalen

## Albstadt

Von-Stauffenberg-Str. 47  
72459 Albstadt

## Bruchsal

Amalienstr. 7  
76646 Bruchsal

## Esslingen

Julius-Motteler-Str. 12  
73728 Esslingen

## Freiburg

Fahnenbergplatz 6  
79098 Freiburg

## Freudenstadt

Gottlieb-Daimler-Str. 60  
72250 Freudenstadt

## Friedrichshafen

Riedleparkstr. 13  
88045 Friedrichshafen

## Gaggenau

Hauptstr. 83  
76571 Gaggenau

## Göppingen/Geislingen

Poststr. 14 a  
73033 Göppingen

## Heidelberg

Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg

## Heidenheim

Robert-Koch-Str. 28  
89522 Heidenheim

## Heilbronn-Neckarsulm

Salinenstr. 9  
74172 Neckarsulm

## Karlsruhe

Ettlinger Str. 3 a  
76137 Karlsruhe

## Lörrach

Turmstr. 37  
79539 Lörrach

## Ludwigsburg

Schwieberdinger Str. 71  
71636 Ludwigsburg

M – W

## Mannheim

Hans-Böckler-Str. 1  
68161 Mannheim

## Offenburg

Okenstr. 1 c  
77652 Offenburg

## Pforzheim

Jörg-Ratgeb-Str. 23  
75173 Pforzheim

## Reutlingen

Gustav-Werner-Str. 25  
72762 Reutlingen

## Schwäbisch Gmünd

Türlensteg 32  
73525 Schwäbisch Gmünd

## Schwäbisch Hall

Haller Str. 37  
74523 Schwäbisch Hall

## Singen

Schwarzwaldstr. 30  
78224 Singen

## Stuttgart

Theodor Heuss Str. 4  
70174 Stuttgart

## Tauberbischofsheim

Hauptstr. 64  
97941 Tauberbischofsheim

## Ulm

Weinhof 23  
89073 Ulm

## Villingen-Schwenningen

Arndtstr. 6  
78054 Villingen-Schwenningen

## Waiblingen

Fronackerstr. 60  
71332 Waiblingen

# Seminarüberblick IG Metall Jugend

<b>Januar</b>	27.01.–01.02.2013	Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept
---------------	-------------------	--------------------------------------

<b>Februar</b>	03.02.–15.02.2013	Jugend II
	03.02.–15.02.2013	Jugend III – Global denken, lokal handeln
	10.02.–15.02.2013	Tarifverträge verstehen und umsetzen
	24.02.–01.03.2013	Referent(inn)en Jugend – Basics

<b>März</b>	01.03.–03.03.2013	Europa – Step by Step 1 in Schliersee
	03.03.–15.03.2013	Jugend II
	03.03.–08.03.2013	Referent(inn)en Jugend – JAV Konzept
	17.03.–20.03.2013	Respekt! für JAVen

<b>April</b>	01.04.–05.04.2013	Schlüsselkompetenzen und Orientierung ...
	07.04.–12.04.2013	MedienMacht – macht Medien

<b>April</b>	14.04.–19.04.2013	Europa – Step by Step 2 in Brüssel
	21.04.–03.05.2013	Jugend II
	21.04.–03.05.2013	Jugend III – Aus der Geschichte lernen

<b>Mai</b>	05.05.–17.05.2013	Jugend II
	17.05.–19.05.2013	Studium gekonnt meistern
	26.05.–31.05.2013	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	26.05.–07.06.2013	Jugend II

<b>Juni</b>	02.06.–07.06.2013	Tarifverträge verstehen und umsetzen
	07.06.–09.06.2013	Europa – Step by Step 3 in Schliersee
	09.06.–14.06.2013	Referent(inn)en Jugend – Basics
	09.06.–21.06.2013	Jugend II
	21.06.–23.06.2013	Jugendbildungskongress 2013
	23.06.–05.07.2013	Jugend II

<b>Juli</b>	07.07.–10.07.2013	Vom Beruf ins Studium
	07.07.–12.07.2013	Kreativ am See
	07.07.–19.07.2013	Jugend II
	14.07.–21.07.2013	Europa – Step by Step 4 in Manchester/Tolp.
	21.07.–26.07.2013	MedienMacht – macht Medien
	21.07.–02.08.2013	Jugend II

<b>August</b>	04.08.–16.08.2013	Jugend II
	18.08.–23.08.2013	Referent(inn)en Jugend – Respekt! im Seminar
	18.08.–30.08.2013	Jugend II
	30.08.–01.09.2013	Europa – Step by Step 5 in Sprockhövel

<b>September</b>	08.09.–20.09.2013	Jugend II
	15.09.–20.09.2013	Referent(inn)en Jugend – Jugend I
	29.09.–11.10.2013	Jugend III – Global denken, lokal handeln

<b>Oktober</b>	06.10.–11.10.2013	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	20.10.–25.10.2013	Tarifverträge verstehen und umsetzen
	27.10.–30.10.2013	Respekt! Gleichbehandlung im Betrieb
	27.10.–01.11.2013	Referent(inn)en Jugend – Basics
	27.10.–07.11.2013	Jugend II

<b>November</b>	03.11.–15.11.2013	Jugend III – Aus der Geschichte lernen
	10.11.–22.11.2013	Jugend II
	17.11.–22.11.2013	JAV – Aktiv für Ausbildungsqualität
	24.11.–06.12.2013	Jugend II

<b>Dezember</b>	01.12.–06.12.2013	MedienMacht – macht Medien
	08.12.–11.12.2013	GJAV/KJAV-Konferenz

## **Impressum**

### *Herausgeber*

IG Metall Vorstand  
Ressort Junge IG Metall  
Wilhelm-Leuschner-Straße 79  
60329 Frankfurt am Main

### *Text*

IG Metall Jugend

### *Konzept, Redaktion und Gestaltung*

Kornberger und Partner  
Kommunikationsberatung, Berlin

### *Fotos*

Annette Hornischer

### *Lithografie*

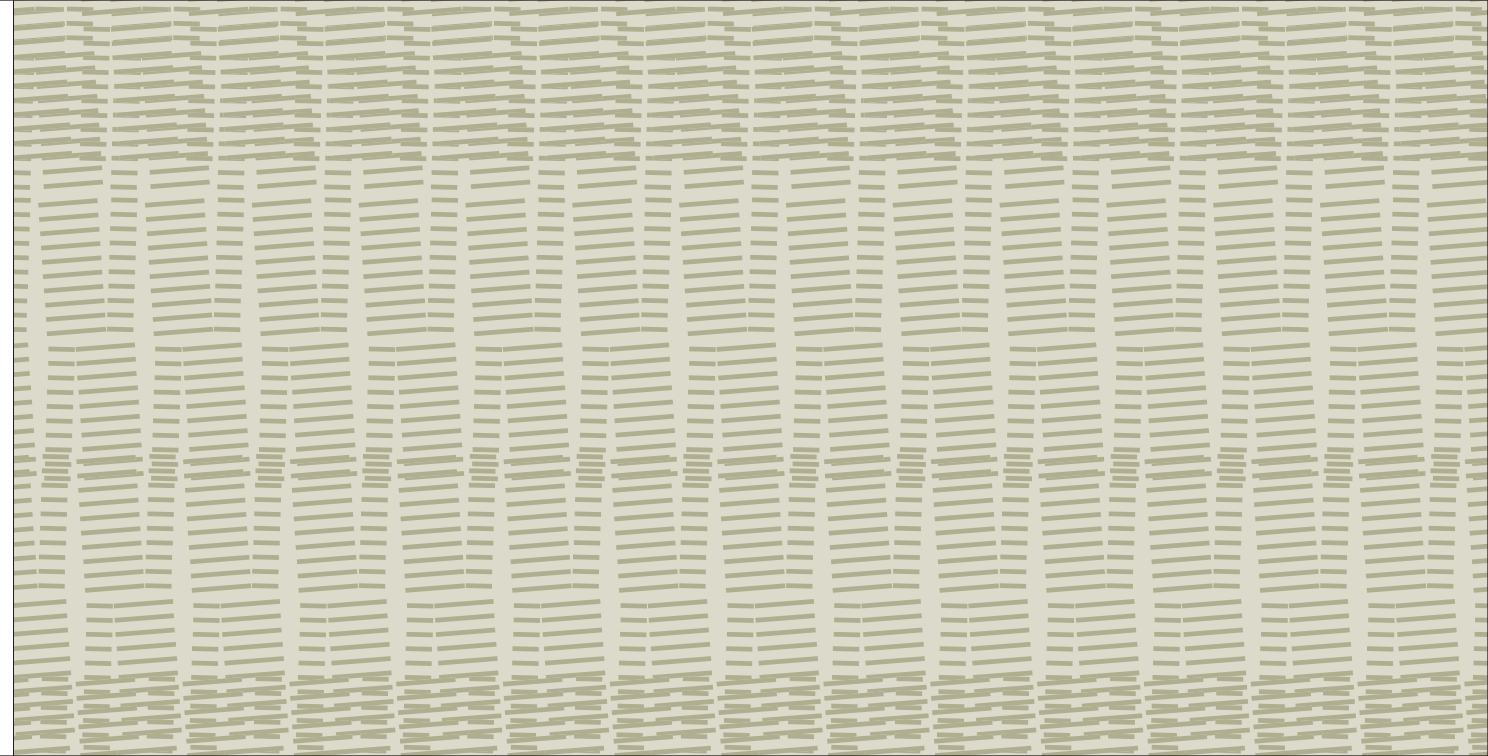
bildpunkt Berlin

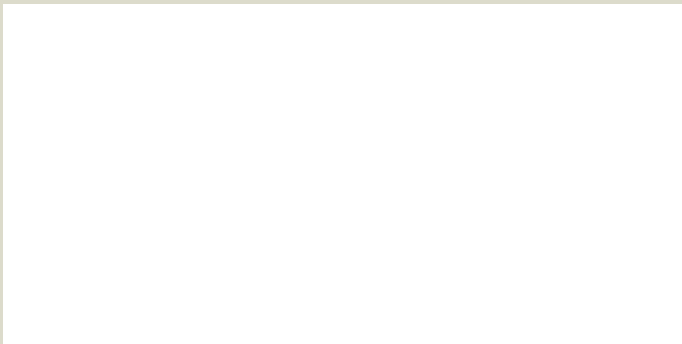
### *Druck*

Druckhaus Dresden

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und  
Jugendplans des Bundes.

© September 2012





Produktnummer 17906-39930